



Kunden-Nr.

Best.-Nr.

Sammelstelle:

Telefon Kunde: 0159/02481879

eMail Kunde: barbara.naraghi@icloud.com

Ihr Ansprechpartner: Josef Lux

Telefon: 06557/920330

eMail: Lux@rsw-ormont.de

Raiffeisen-Laborservice, Ulmenstraße 4, 54597 Ormont

**Barbara Naraghi**

**Pantaleonwall 34**

**50676 Köln**

## Befund der Bodenanalyse

<b>Daten zur Probe:</b>	<b>Labor-Nr. 2015-7439 (Bei Rückfragen bitte angeben)</b>		
Analysedatum:	15.04.15	Druckdatum:	
Bezeichnung:	Beet		
Kulturart:	Gemüsegarten		
Bodenart:	sL (sandiger Lehm)		

Hauptnährstoffe <small>[Angaben in mg/100 g Boden]</small>	Meßwert	Versorgungs- stufe	Bewertung	Düngerbedarf
<b>Humusgehalt</b>				
<b>Gesamt-Stickstoff</b>				
<b>C/N-Verhältnis</b>				
<b>Ammonium-Stickstoff</b>				
<b>Nitrat-Stickstoff</b>				
<b>Salzgehalt (als KCl)</b>				
 <b>Phosphat</b>	<b>62</b>	E	sehr hoch	6 Jahre keine Düngung mehr
 <b>Kalium</b>	<b>63</b>	E	sehr hoch	5 Jahre keine Düngung mehr
 <b>Magnesium</b>				
<b>pH-Wert (Säuregrad)</b>	<b>6,4</b>	C	Ziel-pH-Wert: 6,5	Erhaltungskalkung
<b>Carbonatgehalt</b>			nicht erfaßt	
Spurenelemente <small>[Angaben in mg/kg Boden]</small>	Meßwert	Versorgungs- stufe	Bewertung	Optimalbereich
<b>Bor</b>				
<b>Kupfer</b>				
<b>Mangan</b>				
<b>Eisen</b>				
<b>Zink</b>				

A = Wachstum/Ertrag durch Mangel vermindert.

B = Schwacher Nährstoffmangel.

C = Optimale Nährstoffversorgung.

D = Unnötig hohe Nährstoffversorgung.

E = Starke Überversorgung, kein Düngerbedarf mehr.

F = Ernährungsstörung bei Pflanze wahrscheinlich.

### Besondere Hinweise zu Ihrer Probe:

**STICKSTOFF** ist Bestandteil der Pflanzenproteine und für das Wachstum der Pflanze unentbehrlich. Ein Überschuss reduziert allerdings die Widerstandskraft gegen Krankheiten und Schädlinge.

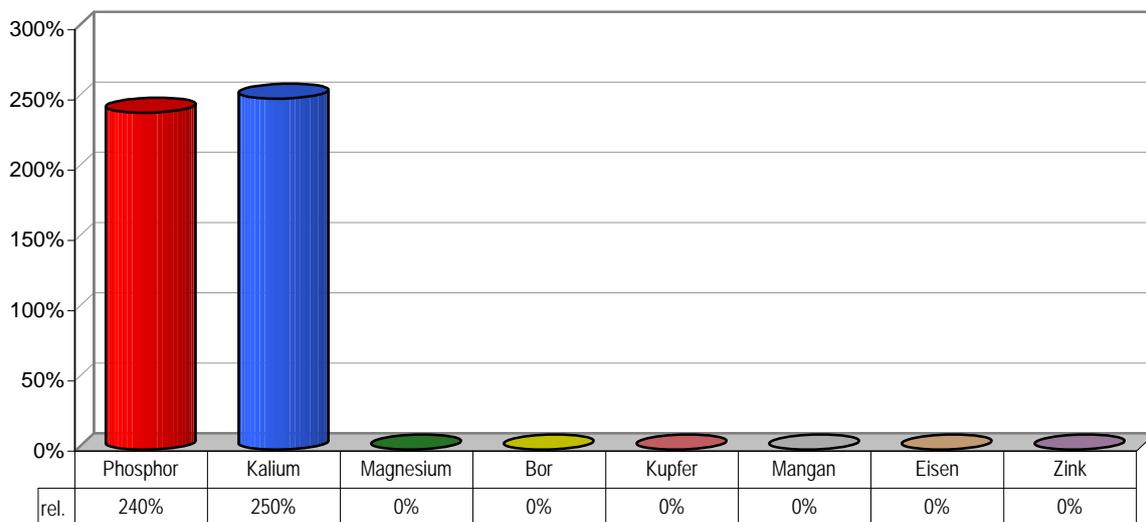
**PHOSPHOR** ist am Energiestoffwechsel der Pflanze beteiligt und wichtig für die Entwicklung von Blüten, Samen und Früchten.

**KALIUM** reguliert den Wasserhaushalt der Pflanze und stärkt die Widerstandskraft gegen Schädlinge, Krankheiten, Trockenheit und Kälte. Geschmack und Haltbarkeit von Früchten wird durch Kalium günstig beeinflusst.

**MAGNESIUM** ist als Bestandteil des Blattgrüns für die Photosynthese wichtig.

Ihr Boden ist insgesamt stark überverorgt. Starke Phosphor-Übersorgung, Düngung vorläufig einstellen. Der Phosphat-Überschuß kann Eisen-, Zink- und Kupfer-Mangel verursachen. Starke Kalium-Übersorgung, Düngung vorläufig einstellen. Die optimale Bodenreaktion für die angegebene Kultur ist erreicht.

### Ihr Ergebnis in der Grafik...(100% wäre optimal)



### Jährlicher Düngerbedarf für die nächsten drei Jahre

Wir empfehlen folgende Gartenkraft bzw. Bio-Gartenkraft-Produkte:	Winter	Frühjahr		Sommer			Herbst	Gesamt-Bedarf
	Februar-März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.-Dez.	
	Dosierung in Gramm je m <sup>2</sup>							50 m <sup>2</sup>
Schwefelsaures Ammoniak		45 g		30 g				3,8 kg
Bio-Hornspäne		85 g						4,3 kg
Dolomitkalk 90%	210 g						210 g	21 kg

Die angegebenen Dünger sind in vielen Raiffeisen-Märkten erhältlich. Dosiertipp: Ein Esslöffel Hornspäne entspricht ~ 10g, ein Esslöffel Mineraldünger ~ 20g. Die einzelnen Dünger am besten vor der Ausbringung exakt abwiegen. Bitte halten Sie die empfohlene Dosierung und die Termine genau ein! Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand.

**Wir empfehlen Ihnen, die Bodenprobe im Frühjahr 2018 zu wiederholen.**

21,00 €



Raiffeisen-Laborservice, Ulmenstraße 4, 54597 Ormont

**Barbara Naraghi**

**Pantaleonwall 34**

**50676 Köln**

Kunden-Nr.:

Best.-Nr.:

Sammelstelle:

Telefon Kunde: 0159/02481879

eMail Kunde: barbara.naraghi@icloud.cc

Ihr Ansprechpartner: Josef Lux

Telefon: 06557/920330

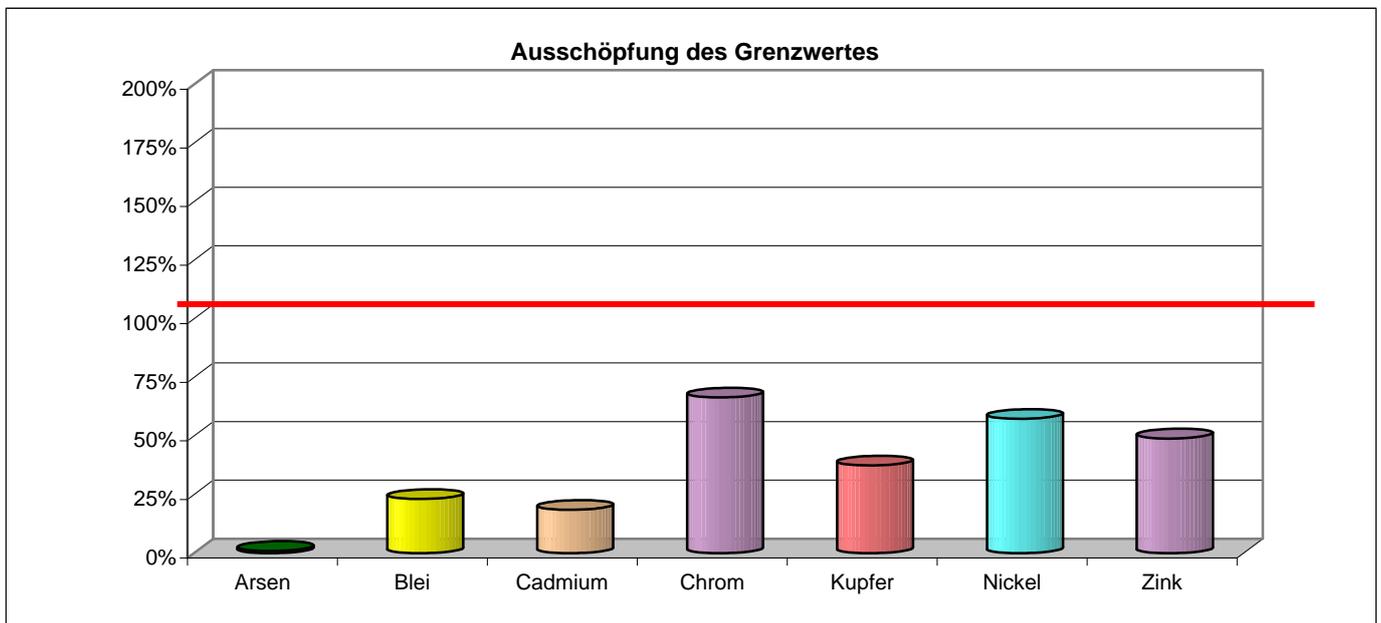
eMail: Lux@rsw-ormont.de

## Befund der Schwermetalluntersuchung

Daten zur Probe:		
Analysedatum/Analyse-Nr.:	15.04.2015	Labor-Nr. 2015-7439
Druckdatum:	16.04.2015	
Analyse-Nr./Bezeichnung:	Beet	
Kulturart:	Gemüsegarten	
Bodenart:	sL (sandiger Lehm)	

Schwermetall	Meßwert mg/kg	Vorsorge-/Grenzwert mg/kg Boden	Bewertung
<b>Arsen</b>	<b>0,50</b>	50	sehr niedrig / keine Belastung
<b>Blei</b>	<b>23,1</b>	100	sehr niedrig / keine Belastung
<b>Cadmium</b>	<b>0,19</b>	1,0	sehr niedrig / keine Belastung
<b>Chrom</b>	<b>39,9</b>	60	mittel / normale Belastung
<b>Kupfer</b>	<b>22,5</b>	60	niedrig / geringe Belastung
<b>Nickel</b>	<b>28,7</b>	50	mittel / normale Belastung
<b>Zink</b>	<b>98,0</b>	200	niedrig / geringe Belastung

Gering belasteter Boden. Unbedenkliche pflanzliche Nahrungsmittelerzeugung möglich.



Analyse nach DIN ISO 11466 / 11885. Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand.